

Thema: „paydirekt“ – Online-Einkäufe sicher, einfach und direkt vom Girokonto bezahlen

Beitrag: 2:04 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Bequem, einfach und rund um die Uhr: Rund 54 Millionen Deutsche shoppen heute regelmäßig online. Für sie ist das so normal wie der Gang ins Geschäft. Einen kleinen aber feinen Unterschied gibt's allerdings noch: Gut 44 Prozent der Online-Shopper fürchten sich laut einer Umfrage des Digitalverbands Bitkom davor, beim Bezahlen Betrügern in die Hände zu fallen. Vor allem die Preisgabe sensibler Daten, wie zum Beispiel die Kontonummer, bereitet vielen starke Bauchschmerzen. Mit dem neuen Online-Bezahlsystem „paydirekt“ gibt's inzwischen allerdings eine sichere Alternative. Helke Michael berichtet.

Sprecherin: „paydirekt“ haben die Banken und Sparkassen speziell für den deutschen Markt entwickelt. Verglichen mit anderen Online-Bezahlverfahren, fällt vor allem ein Punkt besonders auf.

O-Ton 1 (Ralf-Christoph Arnoldt, 0:27 Min.): „Mit ‚paydirekt‘ bezahlen Sie ohne Umwege direkt von Ihrem Girokonto. Das heißt, es ist kein ‚Dritter‘ dazwischengeschaltet, wie das bei anderen Verfahren nötig ist. Ihre sensiblen Kontodaten bleiben also vollständig bei Ihrer Bank, reisen nicht um die Welt und werden auch nicht an andere weitergegeben. Nicht einmal der Onlinehändler bekommt Ihre Kontodaten zu sehen, die Zahlungsabwicklung erfolgt einzig und allein durch Ihre Bank.“

Sprecherin: Sagt der Zahlungsverkehr-Experte Ralf-Christoph Arnoldt vom Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken und erklärt, wie das Ganze konkret funktioniert.

O-Ton 2 (Ralf-Christoph Arnoldt, 0:37 Min.): „An ‚paydirekt‘ kann jeder teilnehmen, der ein onlinefähiges Girokonto hat. Melden Sie sich einfach bei Ihrem Online-Banking an, um ‚paydirekt‘ kostenlos freizuschalten. Sie legen einen Benutzernamen und ein Passwort fest, bestätigen das mit einer Online-Banking-TAN, und das war's dann auch schon. Danach können Sie in jedem beliebigen Onlineshop, der das neue Verfahren anbietet, ‚Bezahlen mit paydirekt‘ auswählen und mit Hilfe Ihres Benutzernamens und dem Passwort mit einem Klick die Rechnung bezahlen. Ihr Einkauf wird sofort bestätigt und der Betrag direkt von Ihrem Girokonto abgebucht.“

Sprecherin: Dazu kommt: Sogar nach dem Bezahlen ist der Käufer noch volle 30 Tage lang komplett abgesichert:

O-Ton 3 (Ralf-Christoph Arnoldt, 0:33 Min.): „‚paydirekt‘ arbeitet selbstverständlich nur mit verlässlichen Online-Händlern zusammen, die die deutschen Banken und Sparkassen vorab überprüft haben. Sollte trotzdem bei Ihrem Online-Einkauf einmal etwas schiefgehen, dann informieren Sie einfach online oder telefonisch die Mitarbeiter von ‚paydirekt‘. Kann der Händler nicht nachweisen, dass er die Ware verschickt hat, bekommen Sie automatisch und unbürokratisch Ihr Geld zurück. Und auch, wenn Sie eine Ware zurücksenden, wird das Geld einfach auf Ihr Girokonto zurückgebucht.“

Abmoderationsvorschlag: Weitere Infos zum sicheren, schnellen und einfachen Online-Bezahlen mit „paydirekt“ finden Sie natürlich auch im Internet unter bvr.de.

Thema: „paydirekt“ – Online-Einkäufe sicher, einfach und direkt vom Girokonto bezahlen

Interview: 3:02 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Bequem, einfach und rund um die Uhr: Rund 54 Millionen Deutsche shoppen heute regelmäßig online. Für sie ist das so normal wie der Gang ins Geschäft. Einen kleinen aber feinen Unterschied gibt's allerdings noch: Gut 44 Prozent der Online-Shopper fürchten sich laut einer Umfrage des Digitalverbands Bitkom davor, beim Bezahlen Betrügern in die Hände zu fallen. Vor allem die Preisgabe sensibler Daten, wie zum Beispiel die Kontonummer, bereitet vielen starke Bauchschmerzen. Mit dem neuen Online-Bezahlsystem „paydirekt“ gibt's inzwischen allerdings eine sichere Alternative. Mehr dazu weiß der Zahlungsverkehr-Experte Ralf-Christoph Arnoldt vom Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR), hallo.

Begrüßung: „Schönen guten Tag!“

1. Herr Arnoldt, was ist die Idee hinter „paydirekt“ ?

O-Ton 1 (Ralf-Christoph Arnoldt, 0:27 Min.): „‘paydirekt‘ schafft Vertrauen und Sicherheit beim Online-Bezahlen, und dafür haben die Volksbanken und Raiffeisenbanken ‚paydirekt‘ gemeinsam mit fast allen deutschen Privatbanken und den Sparkassen speziell für den deutschen Markt entwickelt. ‚paydirekt‘ funktioniert ganz einfach und schnell und es ermöglicht unbeschwertes Online-Shopping, ohne dass man sich beim Bezahlen ständig Gedanken machen muss über den Schutz der eigenen Daten und die Sicherheit.“

2. Wie unterscheidet sich das Ganze von ähnlichen Online-Bezahlverfahren?

O-Ton 2 (Ralf-Christoph Arnoldt, 0:27 Min.): „Mit ‚paydirekt‘ bezahlen Sie ohne Umwege direkt von Ihrem Girokonto. Das heißt, es ist kein ‚Dritter‘ dazwischengeschaltet, wie das bei anderen Verfahren nötig ist. Ihre sensiblen Kontodaten bleiben also vollständig bei Ihrer Bank, reisen nicht um die Welt und werden auch nicht an andere weitergegeben. Nicht einmal der Onlinehändler bekommt Ihre Kontodaten zu sehen, die Zahlungsabwicklung erfolgt einzig und allein durch Ihre Bank.“

3. Was muss ich machen, damit ich „paydirekt“ nutzen kann?

O-Ton 3 (Ralf-Christoph Arnoldt, 0:37 Min.): „An ‚paydirekt‘ kann jeder teilnehmen, der ein onlinefähiges Girokonto hat. Melden Sie sich einfach bei Ihrem Online-Banking an, um ‚paydirekt‘ kostenlos freizuschalten. Sie legen einen Benutzernamen und ein Passwort fest, bestätigen das mit einer Online-Banking-TAN, und das war's dann auch schon. Danach können Sie in jedem beliebigen Onlineshop, der das neue Verfahren anbietet, ‚Bezahlen mit paydirekt‘ auswählen und mit Hilfe Ihres Benutzernamens und dem Passwort mit einem Klick die Rechnung bezahlen. Ihr Einkauf wird sofort bestätigt und der Betrag direkt von Ihrem Girokonto abgebucht.“

4. Viele Online-Shopper befürchten, dass sie Opfer von Betrügern werden könnten. Was ist denn beispielsweise, wenn ich schon bezahlt habe und der Händler liefert nicht?

O-Ton 4 (Ralph-Christoph Arnoldt, 0:45 Min.): „‘paydirekt‘ arbeitet selbstverständlich nur mit verlässlichen Online-Händlern zusammen, die die deutschen Banken und Sparkassen vorab

überprüft haben. Sollte trotzdem bei Ihrem Online-Einkauf einmal etwas schiefgehen, dann informieren Sie einfach online oder telefonisch die Mitarbeiter von ‚paydirekt‘. Die kümmern sich dann um das Problem und fragen beim Händler nach. Denn bei ‚paydirekt‘ erhalten Sie einen Käuferschutz, der ab der Kontobelastung 30 Tage lang gilt. Kann der Händler nicht nachweisen, dass er die Ware verschickt hat, bekommen Sie automatisch und unbürokratisch Ihr Geld zurück. Und auch, wenn Sie eine Ware zurücksenden, wird das Geld einfach auf Ihr Girokonto zurückgebucht.“

5. Wird „paydirekt“ denn gut angenommen?

O-Ton 5 (Ralf-Christoph Arnoldt, 0:31 Min.): „Ja, durchaus. Bundesweit melden sich immer mehr Menschen bei ‚paydirekt‘ an. Was die ‚paydirekt‘-Nutzer schätzen, ist vor allem, dass ihre Daten beim Bezahlen im Internet sicher sind, nicht an Dritte weitergegeben werden und dass sie 30 Tage lang Käuferschutz genießen. Und diese positive Entwicklung sehen natürlich auch die Online-Händler: Knapp drei Monate nach dem Start gibt’s hier zwar noch einige Lücken, aber ich gehe davon aus, dass in Zukunft viele neue Händler dazukommen werden, wenn die Nachfrage weiter steigt, mit ‚paydirekt‘ bezahlen zu können.“

Ralf-Christoph Arnoldt vom BVR über „paydirekt“, das neue Online-Bezahlsystem der deutschen Banken und Sparkassen. Besten Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Vielen Dank!“

Abmoderationsvorschlag: Weitere Infos zum sicheren, schnellen und einfachen Online-Bezahlen mit „paydirekt“ finden Sie natürlich auch im Internet unter bvr.de .
